

## **Königlicher Handelsverband für Baumschulerzeugnisse und Blumenzwiebeln (Anthos)**

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen für Baumschulerzeugnisse für Deutschland

Secretariaat: Postbus 170, NL-2180 AD Hillegom, Nederland  
Tel.: +31 (0)252 535080, Fax: +31 (0) 252 535088

### A. Allgemeines, Geltung der Bedingungen

- 1.1. Diese Bedingungen gelten nur für Verträge, bei denen eine der Parteien zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses Mitglied von Anthos ist, zu dem zugleich im Rahmen dieser Allgemeinen Bedingungen andere Gesellschaften als zugehörig gelten, die direkt oder indirekt mit einem Unternehmen verbunden sind, das Mitglied von Anthos (zum Beispiel Schwester-, Tochter- oder Muttergesellschaften des Mitglieds) ist.
- 1.2. Wenn ein Vertrag auf diese Bedingungen verweist und an diesem Vertrag nur Nichtmitglieder beteiligt sind, gelten die unten genannten Bedingungen nicht.
- 1.3. Wenn ein Vertrag auf diese Bedingungen verweist und zugleich keine der beiden Parteien Mitglied von Anthos ist, liegt gleichermaßen ein Verstoß gegen das Gesetz und gegen das Urheberrecht vor.
- 1.4. Alle Angebote und Lieferungen bezüglich Baumschulerzeugnisse von Unternehmen, die dem Königlichen Handelsverband für Blumenzwiebeln und Baumschulerzeugnisse (Anthos) angeschlossen sind - nachstehend "Verkäufer" genannt - erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Auch, wenn diese Bedingungen nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden, gelten sie für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen.
- 1.5. Diese Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen können nur schriftlich und mit der ausdrücklichen Zustimmung des Verkäufers geändert oder erweitert werden.
- 1.6. Die Anwendbarkeit irgendwelcher allgemeiner oder besonderer Geschäftsbedingungen des Käufers wird vom Verkäufer ausdrücklich abgelehnt.
- 1.7. Daten des Käufers können zur Wahrung berechtigter Interessen des Verkäufers gespeichert und dem Königlichen Niederländischen Verband für den Großhandel in Blumenzwiebeln und Baumschulerzeugnissen übermittelt werden. Auf Wunsch wird dem Käufer unentgeltlich Auskunft über die über ihn gespeicherten Daten erteilt.

### B. Preise

1. Alle Preise des Verkäufers verstehen sich in EURO, exklusiv Umsatzsteuer, und gelten ab Lager des Verkäufers.
2. Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, gehen die Kosten für Verpackung und Versand, u.ä. sowie alle sonstigen Abgaben, die auf oder im Zusammenhang mit den Erzeugnissen des Verkäufers und deren Transport erhoben werden, zu Lasten des Käufers.
3. Ändert sich der Kreditrahmen des Käufers dergestalt, dass dies bei der vom Verkäufer abgeschlossenen Kreditversicherung eine Unterdeckung des Wertes der (noch) zu liefernden Waren oder zu erbringenden Dienstleistungen nach sich zieht, hat der Verkäufer das Recht, von weiteren Lieferungen Abstand zu nehmen.

### C. Zahlung, Verzug des Käufers

1. Der Käufer hat die ihm in Rechnung gebrachten Beträge, innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum an den Verkäufer zu zahlen. Bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum wird auf den Netto- Rechnungswert einen Skontoabzug in Höhe von 2% gewährt.
2. Ist mit dem Käufer vereinbart, daß die Erzeugnisse mit eigenem Transportmittel des Käufers abgeholt werden, räumt der Verkäufer dem Käufer einen Abholrabatt in Höhe von 4% des Netto-Rechnungswertes ein.
3. Alle Zahlungen haben kostenfrei auf das vom Verkäufer angegebene Bank- oder Girokonto zu

erfolgen.

4. Diskontfähige Wechsel nimmt der Verkäufer nur aufgrund ausdrücklicher, schriftlicher Vereinbarung entgegen. Kosten und Spesen der Diskontierung gehen zu Lasten des Käufers. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn der Verkäufer über den Betrag uneingeschränkt verfügen kann; die Annahme von Wechseln erfolgt deshalb nur zahlungshalber; sie gilt noch nicht als erfolgte Zahlung.
  5. Sämtliche dem Käufer in Rechnung gestellten Beträge sind, falls zutreffend von einem Skontoabzug abgesehen, vollständig ohne Abzug von Einbehaltungen zu zahlen. Es ist dem Käufer nicht erlaubt, irgendwelche Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Verkäufer zurückzuhalten.
  6. Sollten zu irgendeinem Zeitpunkt beim Verkäufer gerechtfertigte Zweifel an der Kreditwürdigkeit des Käufers entstehen, steht dem Verkäufer das Recht zu, vom Käufer, vor (weiteren) Lieferungen, Vorauszahlung des jeweiligen Kaufpreises oder die Stellung einer hinreichenden Sicherheit in Höhe der Beträge zu verlangen, die der Verkäufer noch vom Käufer zu fordern hat.
  7. Leistet der Käufer die von ihm verlangte Vorauszahlung nicht innerhalb der ihm gesetzten Frist bzw. stellt er keine hinreichende Sicherheit, ist der Verkäufer berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.
  8. Ist dem Käufer eine bestimmte Zahlungsfrist gesetzt, befindet er sich lediglich durch den Ablauf der Zahlungsfrist in Verzug; ansonsten ist eine Inverzugsetzung erforderlich. Durch den Verzug des Käufers werden sämtliche Forderungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, unmittelbar fällig.
  9. Der sich im Verzug befindende Käufer schuldet ohne daß eine weitere Inverzugsetzung erforderlich ist, über die fälligen Forderungen Verzugszinsen in Höhe von 1% pro Monat.
  10. Der Käufer ist zur Aufrechnung, Zurückbehaltung, Wandlung (Zurückgabe gegen Kaufpreiserstattung) oder Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises), auch wenn Mängelrügen oder Gegenansprüche geltend gemacht werden, nur berechtigt, wenn der Verkäufer ausdrücklich und schriftlich zugestimmt hat oder wenn die Gegenansprüche durch rechtskräftiges Urteil festgestellt worden sind.
  11. Der Verkäufer ist berechtigt, trotz anders lautender Bestimmung der Zahlung durch den Käufer Zahlungen zunächst auf ältere Schulden des Käufers anzurechnen. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so ist der Verkäufer berechtigt, die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptforderung anzurechnen.
- D. Versand und Verpackung
1. Pflanzensendungen mit einem Warenwert von über 2.556,- EURO werden zu den angegebenen Katalogpreisen frachtfrei, Geschäftsadresse des Käufers geliefert.
  2. Bei Pflanzensendungen mit einem Warenwert unter 2.556,- EURO ist der Verkäufer berechtigt, einen Zuschlag von 128,- EURO zu berechnen.
  3. Erfolgen die Lieferungen auf sogenannten "dänischen Karren" ist der Verkäufer berechtigt, pro Karre 26,- EURO zu berechnen.
  4. Alle Nebenkosten z.B. Kosten für Verpackung, Transportversicherung etc. gehen zu Lasten des Käufers und werden vom Spediteur per Nachnahme erhoben.
  5. Bei der Rücknahme von Leergut werden dem Käufer die entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.
- E. Lieferzeit
1. Die vom Verkäufer genannten Lieferzeiten sind unverbindlich, sofern nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart worden ist.
  2. Bei Lieferung "auf Abruf" ist der Verkäufer berechtigt, wenn nicht ein früherer Abruf erfolgt, Herbstlieferungen jederzeit nach dem 15. November eines Kalenderjahres und Frühjahrslieferungen, jeweils nach dem 1. April eines jeden Kalenderjahres, vorzunehmen.
  3. Werden die Lieferzeiten aufgrund höherer Gewalt oder anderer unvorhergesehener und vom Verkäufer nicht zu vertretener Ereignisse, die dem Verkäufer die Lieferung wesentlich erschweren

und/oder unmöglich machen - hierzu gehören Mißlingen oder Verderb der Pflanzen durch unvorhersehbare Frost- und/oder andere Witterungsschäden, behördliche Lieferverbote und/oder andere Anordnungen, Betriebsstörungen, Arbeitskämpfe etc., auch wenn sie bei den Lieferanten des Verkäufers eintreten – überschritten, hat der Verkäufer auch bei verbindlich vereinbarten Fristen nicht zu vertreten. Solche Ereignisse berechtigen den Verkäufer, die Lieferungen um die Dauer der Behinderung, zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.

4. Wenn die Verzögerung länger als 4 Wochen dauert, ist der Käufer, sofern die Verzögerung nicht ihm selbst zuzurechnen ist, nach angemessener schriftlicher Nachfristsetzung berechtigt, hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten.
5. Darüber hinausgehende Ansprüche, gleich welcher Art, insbesondere Schadensersatzansprüche wegen direkter Schäden und Folgeschäden sind ausgeschlossen.

#### F. Auftragsannulierung, Annahmeverweigerung

1. Annuliert der Käufer einen von ihm erteilten Auftrag ganz oder teilweise, hat er den infolge der Annulierung beim Verkäufer entstehenden Schaden zu ersetzen. Der Schaden wird mit 10% des Netto-Rechnungswertes des annullierten Auftrages berechnet. Der Nachweis eines höheren Schadens bleibt vorbehalten.
2. Im Falle der Annahmeverweigerung haftet der Käufer für die dadurch entstehenden Kosten und Schäden, es sei denn, die Annahmeverweigerung beruht auf einer Falschliefereung oder einem Transportschaden, der die Weiterverwendung der Gesamtlieferung erheblich beeinträchtigt oder unmöglich macht. Für die Berechnung des Schadens gilt Ziffer F.1 entsprechend.
3. Im Falle der Annahmeverweigerung, ohne daß die vorstehenden Voraussetzungen gegeben sind, steht es dem Verkäufer frei, die Erzeugnisse auch ohne vorherige Ankündigung freihändig, zu jedem ihm akzeptabel erscheinenden Preis, für Rechnung des säumigen Käufers anderweitig zu veräußern.

#### G. Verlängerter Eigentumsvorbehalt

1. Das Eigentum der gelieferten Erzeugnisse geht trotz tatsächlich erfolgter Lieferung erst auf den Käufer über, wenn dieser alles, was er aufgrund irgendeines Vertrages dem Verkäufer schuldet oder zukünftig schulden wird, vollständig beglichen hat. Der Eigentumsvorbehalt des Verkäufers geht nicht dadurch verloren, daß der Käufer die Erzeugnisse bis zu deren eventueller Weiterveräußerung vorübergehend auf seinem oder einem fremden Grundstück einpflanzt.
2. Die Verpfändung oder Sicherungsübereignung der Erzeugnisse ist dem Käufer nicht gestattet.
3. Falls und solange der Verkäufer Eigentümer der Erzeugnisse ist, wird der Käufer den Verkäufer auf erste Aufforderung unterrichten, wo sich die Erzeugnisse, deren Eigentümer der Verkäufer ist, befinden.
4. Im Falle der Pfändung, des (vorläufigen) Vergleichs oder des Konkurses wird der Käufer den pfändenden Gerichtsvollzieher, den Sequester oder den Konkursverwalter unmittelbar auf die (Eigentums-) Rechte des Verkäufers hinweisen und den Verkäufer unverzüglich unterrichten. Kosten und Schäden, die dadurch entstehen, daß der Käufer dieser Verpflichtung nicht nachkommt, gehen zu seinen Lasten.
5. Der Käufer ist berechtigt, die an ihn gelieferten Erzeugnisse im Rahmen seiner normalen Geschäftsausübung an Dritte zu verkaufen und zu liefern, sofern er sich nicht im Verzug befindet.
6. Die aus dem Weiterverkauf bezüglich der Erzeugnisse entstehenden künftigen Forderungen tritt der Käufer bereits jetzt in vollem Umfang an den Verkäufer ab. Einer besonderen Abtretungserklärung bedarf es dazu nicht. Auf Aufforderung des Verkäufers wird der Käufer die Abtretung jedoch offenlegen und dem Verkäufer die erforderlichen Auskünfte und Unterlagen zur Verfügung stellen. Die abgetretenen Forderungen dienen der Sicherung aller Ansprüche nach Abs.1. Der Käufer ist zum Einzug der abgetretenen Forderungen berechtigt, solange der Lieferant diese Ermächtigung nicht widerrufen hat.  
Die Einziehungsermächtigung erlischt auch ohne ausdrücklichen Widerruf, wenn der Käufer seine Zahlungen einstellt. Auf Verlangen des Lieferanten hat der Käufer ihm unverzüglich schriftlich mitzuteilen, an wen er Ware veräußert hat und welche Forderungen dem Käufer aus der Veräußerung zustehen. Auch soll der Käufer dem Lieferanten auf Wunsch unverzüglich und auf Kosten des Käufers öffentlich beglaubigte Urkunden über die Abtretung der Forderung ausstellen. Zu anderen Verfügungen über die in diesem verlängerten Eigentumsvorbehalt oder Miteigentum stehenden Gegenstände oder über die an den Lieferanten abgetretenen Forderungen ist der

Käufer nicht berchtigt. Pfändungen oder sonstige Rechtsbeeinträchtigungen der dem Lieferanten ganz oder teilweise gehörenden Gegenstände soll der Käufer dem Lieferanten unverzüglich mitteilen.

7. Das Eigentum des Verkäufers erstreckt sich auf die durch Verarbeitung seiner Erzeugnisse entstehenden neue Sache. Der Käufer stellt die neue Sache unter Ausschluß des eigenen Eigentumserwerbs für den Verkäufer her und verwahrt sie für den Verkäufer. Hieraus erwachsen ihm keine Ansprüche gegen uns.
8. Wenn der Käufer mit einer Zahlung in Verzug kommt oder sich seine Vermögenslage wesentlich verschlechtert, ist der Lieferant jederzeit berechtigt, die Herausgabe der dem Lieferanten gehörenden Ware zu verlangen. Wenn der Lieferant von diesem Recht Gebrauch macht, liegt nur dann ein Rücktritt vom Vertrag vor, unbeschadet anderer zwingender Gesetzbestimmungen, wenn der Lieferant solches ausdrücklich erklärt
9. Der Verkäufer verpflichtet sich, die ihm nach den vorstehenden Bestimmungen zustehenden Sicherungsrechte nach seiner Wahl insoweit freizugeben, als ihr Wert die zu sichernde Forderung um mehr als 20% übersteigt.
10. Die Parteien vereinbaren hiermit hinsichtlich der Vereinbarung von Eigentumsvorbehaltsrechten die ausschliessliche Geltung deutschen Rechtes.

#### H. Informationspflichten des Käufers, Gewährleistung

1. Der Käufer ist verpflichtet, seine Abnehmer, soweit erforderlich, über die richtige Handhabung der gelieferten Erzeugnisse zu informieren und sie in gegebenen Fällen insbesondere über mit den Erzeugnissen verbunden Gefahren (z.B. Giftigkeit der Pflanzen, Unverträglichkeit bei Einnahme von Pflanzen und/oder Pflanzenteilen etc.) hinzuweisen.
2. Bei Schäden, die dadurch entstehen, daß der Käufer seiner in Ziffer H.1 vorgenannten Hinweispflicht nicht ordnungsgemäß nachgekommen ist, stellt der Käufer den Verkäufer von jeglichen Schadensersatzansprüchen Dritter frei.
3. Die Gewährleistung des Verkäufers beschränkt sich auf die Lieferung von Erzeugnissen entsprechend der Beschreibung in der Auftragsbestätigung.
4. Der Verkäufer ist berechtigt, für nicht lieferbare Sorten ähnliche, gleichwertige Sorten bzw. nächsthöhere oder nächstniedrigere Stärken und/oder Größen zu liefern und zwar zu den entsprechend höheren bzw. niedrigeren Preisen. Eine solche Lieferung gilt nicht als mangelhaft.
5. Die gelieferten Erzeugnisse sind direkt nach Erhalt auf Transportschäden, Falschlieferung und/oder Fehlmengen zu kontrollieren.  
Diesbezügliche Mängelrügen müssen auf dem Lieferschein vermerkt werden; später eingehende Mängelrügen für Schäden solcher Art werden nicht berücksichtigt.
6. Im übrigen müssen Mängelrügen unverzüglich und unter genauer Angabe der Gründe erhoben werden und müssen bei offenen Mängeln innerhalb von spätestens 8 Tagen nach Empfang bzw. Abnahme der Erzeugnisse und versteckte Mängel spätestens 8 Tage nach deren Entdeckung schriftlich beim Verkäufer erhoben werden.
7. Verspätete und/oder nicht ordnungsgemäß erhobene Mängelrügen werden nicht berücksichtigt.
8. Bei fristgemäßer, berechtigter Mängelrüge wird der Verkäufer nach seiner Wahl kostenfrei Ersatz liefern oder in Höhe des Rechnungswertes Gutschrift erteilen. Bezieht sich die Mängelrüge auf die Sortenechtheit der gelieferten Pflanzen, ist die Gewährleistung des Verkäufers auf höchstens den Rechnungswert beschränkt.
9. Der Verkäufer haftet nicht für den Erfolg des Treibens und des Anwachsens der von ihm gelieferten Pflanzen.
10. Für Ersatzleistungen muß dem Verkäufer eine angemessene Frist eingeräumt werden.
11. Der Mängelanspruch erlischt spätestens einen Monat nach schriftlicher Zurückweisung der Mängelrüge durch den Verkäufer, sofern der Käufer der Zurückweisung nicht schriftlich widerspricht. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer in einem solchen Fall ausdrücklich auf die Folgen seines Schweigens aufmerksam zu machen.
12. Eine etwaige Beanstandung der Lieferung entbindet den Käufer nicht von seinen Zahlungsverpflichtungen. Die Zahlung darf nur mit schriftlicher Zustimmung des Verkäufers um den Betrag der als mangelhaft gerügten Erzeugnissen gekürzt werden.
13. Gewährleistungsansprüche stehen nur dem unmittelbaren Käufer zu und können nicht abgetreten werden.
14. Kommt der Verkäufer seiner Verpflichtung zur Ersatzlieferung nicht oder nicht ordnungsgemäß nach, ist der Käufer nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist, nach seiner Wahl berechtigt,

- Herabsetzung des Kaufpreises zu verlangen oder vom Vertrage zurückzutreten.
15. Die vorstehenden Bestimmungen enthalten abschließend die Gewährleistung für die Erzeugnisse des Verkäufers. Weitere Ansprüche des Käufers, insbesondere Ansprüche auf Ersatz von Mängelfolgeschäden, sind ausgeschlossen.
- I. Geistiges Eigentum  
In den Fällen, in denen aus dem vom Verkäufer zugrundegelegten Katalog oder aus dem zwischen den Parteien geschlossenen Vertrag ersichtlich wird, daß eine Rasse zuchtrechtlichen Schutz genießt, ist der Käufer an sämtliche mit diesem Recht verknüpften Pflichten gebunden. Auf bestehenden zuchtrechtlichen Schutz wird durch Nennung des Buchstaben R oder P hinter dem Namen der jeweiligen Rasse verwiesen. Genießt eine Rasse in den Niederlanden zwar keinen zuchtrechtlichen Schutz (mehr), unterliegt in Deutschland aber noch dem Patentschutz, ist der Käufer ebenfalls zur Einhaltung aller damit zusammenhängenden Pflichten verpflichtet.  
Im Falle der Zuwiderhandlung gegen diese Bestimmungen haftet der Käufer für sämtlichen Schaden, der sich daraus für Verkäufer und Dritte ergibt.
- J. Haftungsbeschränkung  
Die Haftung des Verkäufers auch für dessen Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen ist ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorliegt. In jedem Falle ist die Haftung des Verkäufers auf den jeweiligen Rechnungswert der Lieferung beschränkt. Weitergehende Schadensersatzansprüche des Käufers, insbesondere Ansprüche auf Ersatz von Mängelfolgeschäden, sind ausgeschlossen.
- K. Streitigkeiten
1. Bei Streitigkeiten zwischen den Vertragsparteien über die Qualität der gelieferten Produkte kann sich jede Partei, falls eine Einigung unter ihnen nicht möglich ist, an den Sekretär des Königlicher Niederländischer Verband für den Grosshandel in Blumenzwiebeln und Baumschulerzeugnisse wenden. Dieser soll und wird dann versuchen, eine gütliche Einigung herbeizuführen.
2. Gelingt die gütliche Einigung gemäß Ziffer J.1 nicht innerhalb von 2 Monaten, können die Parteien gemeinsam das Sekretariat des Verbandes bitten, ein aus drei Schiedsrichtern bestehendes Schiedsgericht zu bestellen, das unter Ausschluß des ordentlichen Rechtsweges die Streitigkeit durch Schiedsurteil bzw. Schiedsvergleich nach billigem Ermessen, ohne an die Bestimmungen des materiellen Rechts gebunden zu sein, entscheidet. Die Entscheidung ist für beide Parteien bindend. Beide Parteien werden einen gleichmäßigen Teil der Schiedskosten bezahlen müssen.
3. Für den Fall, daß über Streitigkeiten oder Ansprüche das ordentliche Gericht vom Verkäufer gegen den Käufer in Anspruch genommen wird, gilt deutsches Recht. Dies gilt auch für Wechselforderungen des Verkäufers.
- L. Salvatorische Klausel  
Sollten einzelne Teile dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Vereinbarungen davon unberührt.
- M. Kostenregelung  
Sämtliche Kosten, sowohl gerichtliche als auch außergerichtliche, einschließlich der Kosten für juristische Beratung, die dem Verkäufer im Zusammenhang mit der Eintreibung einer Forderung gegen den Käufer entstehen, gehen zu Lasten des Käufers. Die außergerichtlichen Kosten betragen 15% des Forderungsbetrages, mindestens jedoch 128,-- EURO.

## KONINKLIJKE HANDELSBOND VOOR BOOMKWEKRIJ- EN BOLPRODUCTEN (ANTHOS)

Algemene verkoop- en leveringsvoorwaarden voor boomkwekerijproducten voor Duitsland

Secretariaat: Postbus 170, NL-2180 AD Hillegom, Nederland  
Tel.: +31 (0)252 535080, fax: +31 (0)252 535088

### A. Algemeen, toepasselijkheid

- 1.1. Deze voorwaarden zijn alleen toepasselijk op overeenkomsten waarbij een van de partijen op het moment van sluiting van de overeenkomst lid is van Anthos, waaronder tevens in het kader van deze algemene voorwaarden worden geacht te behoren andere vennootschappen die direct of indirect verbonden zijn met een onderneming die lid is van Anthos (bijvoorbeeld zuster-, dochter- of moedermaatschappijen van het lid).
- 1.2. Indien een overeenkomst verwijst naar deze voorwaarden, en bij deze overeenkomst alleen niet-leden zijn betrokken, zijn de hieronder genoemde voorwaarden niet van toepassing.
- 1.3. Indien een overeenkomst verwijst naar deze voorwaarden, terwijl de partijen allebei geen lid zijn van Anthos, wordt tevens gehandeld in strijd met de wet en het auteursrecht.
- 1.4. Alle offertes en leveringen met betrekking tot boomkwekerijproducten van ondernemingen, die bij de Koninklijke Bond voor de Groothandel in Bloembollen en Boomkwekerijproducten zijn aangesloten - hierna "Verkoper" - geschieden uitsluitend op basis van deze algemene verkoop- en leveringsvoorwaarden. Ook wanneer de toepasselijkheid van de voorwaarden niet nadrukkelijk is overeengekomen, zullen deze voorwaarden toch op alle eventueel toekomstige transacties van toepassing zijn.
- 1.5. Deze Algemene Verkoop- en Leveringsvoorwaarden kunnen alleen schriftelijk en met de uitdrukkelijke toestemming van Verkoper worden gewijzigd dan wel uitgebreid.
- 1.6. De toepasselijkheid van enige algemene of specifieke voorwaarden van Koper wijst Verkoper nadrukkelijk van de hand.
- 1.7. Data van Koper kunnen in het gerechtvaardigd belang van Verkoper worden opgeslagen en aan de Koninklijke Bond voor de Groothandel in Bloembollen en Boomkwekerijproducten ter beschikking worden gesteld. Desgewenst wordt Koper kosteloos informatie omtrent de over hem opgeslagen data verstrekt.

### B. Prijzen

1. Alle prijzen van Verkoper worden uitgedrukt in EURO exclusief omzetbelasting en gelden ex bedrijf van Verkoper.
2. Tenzij uitdrukkelijk anders is overeengekomen, komen de kosten voor verpakking en verzending en dergelijke, alsmede alle overige heffingen opgelegd of geheven terzake van de producten van Verkoper en het vervoer daarvan ten laste van Koper.
3. Indien de kredietlimiet voor de koper zich zodanig wijzigt dat de waarde van de (nog) te leveren goederen of diensten daardoor niet meer gedekt kan worden door de door verkoper afgesloten kredietverzekering, heeft verkoper het recht van verdere levering af te zien.

### C. Betaling, verzuim van Koper

1. Koper zal de in rekening gebrachte bedragen binnen 30 dagen na factuurdatum aan Verkoper betalen. Indien binnen 10 dagen na factuurdatum wordt betaald zal een korting (Skonto) van 2% op de netto-factuurwaarde in mindering worden gebracht.
2. Indien met Koper is overeengekomen dat de producten met eigen vervoer van Koper worden afgehaald, dan verleent Verkoper Koper een afhaalkorting van 4% van de netto-factuurwaarde.
3. Alle betalingen zullen vrij van kosten op de door Verkoper aan te wijzen bank- of girorekening geschieden.
4. Disconteerbare wissels worden door Verkoper slechts op grond van uitdrukkelijke schriftelijke overeenkomst geaccepteerd. Kosten en leges in verband met de discontering komen ten laste van Koper.  
Betaling heeft eerst plaats gevonden, als verkoper ongehinderd over het bedrag kan beschikken; de acceptatie van wissels geldt derhalve slechts als betalingsmiddel en niet als betaling.
5. Alle aan Koper in rekening gebrachte bedragen dienen, behoudens indien sprake is van kortingen als genoemd onder 3.1 en 3.2, volledig en zonder aftrek van enige inhoudingen betaald te worden.

Koper heeft niet het recht om enige betalingsverplichting jegens Verkoper op te schorten.

6. Indien op enig moment bij Verkoper gerede twijfel bestaat omtrent de kredietwaardigheid van Koper, heeft Verkoper het recht, alvorens (verder) te presteren van Koper te eisen dat vooruitbetaling van de koopsom plaatsvindt, of dat Koper een deugdelijke zekerheid stelt ter hoogte van de bedragen die Verkoper nog van Koper zal hebben te vorderen.
7. Indien Koper in gebreke blijft de van hem verlangde vooruitbetaling te voldoen, dan wel de daartoe vereiste zekerheid te stellen, dan heeft Verkoper het recht de overeenkomst gedeeltelijk dan wel geheel te ontbinden.
8. Indien aan Koper een vaste betalingstermijn is gesteld, is Koper enkel door het laten verstrijken van een betalingstermijn in verzuim. In dat geval zijn alle vorderingen, uit welke hoofde ook, onmiddellijk opeisbaar.
9. Indien de Koper in verzuim is, is hij zonder verdere ingebrekestelling - over de opeisbare vorderingen - vertragsrente verschuldigd van 1% per maand.
10. Koper is niet gerechtigd tot verrekening, opschorting, retournering tegen vergoeding van de koopprijs of vermindering van de koopprijs, ook niet indien hij gebreken heeft gemeld of tegenvorderingen claimt, tenzij Verkoper hiertoe uitdrukkelijk en schriftelijk heeft ingestemd of de tegenvorderingen middels een vonnis in kracht van gewijsde zijn bekrachtigd.
11. Verkoper heeft het recht, ondanks andere bestemming van de betaling door Koper, betalingen eerst met oudere schulden van Koper te verrekenen. Zijn reeds kosten en rente ontstaan, dan is Verkoper gerechtigd de betaling eerst met de kosten, dan met de rente en pas daarna met de hoofdvordering te verrekenen.

#### D. Verzending en verpakking

1. Leveringen van planten met een waarde van meer dan EURO 2.556,-- worden tegen de genoemde catalogusprijs vrij van verzendkosten, aan het bedrijfsadres van Koper geleverd.
2. Bij leveringen van planten met een waarde lager dan EURO 2.556,-- heeft Verkoper het recht een toeslag van EURO 128,-- te berekenen.
3. Geschieden de leveringen op zogenaamde "Deense karren" dan heeft Verkoper het recht per "kar" EURO 26,-- in rekening te brengen aan Koper.
4. Alle nevenkosten zoals bijvoorbeeld kosten voor verpakking, transportverzekeringen etc. komen ten laste van Koper en zullen door de transporteur onder rembours worden gevorderd.
5. Bij het terugnemen van verpakkingsmateriaal zullen Koper de ontstane kosten in rekening worden gebracht.

#### E. Levertijd

1. De door Verkoper opgegeven termijnen voor levering zijn vrijblijvend, tenzij uitdrukkelijk en schriftelijk anders is overeengekomen.
2. Bij levering "op afroep" heeft Verkoper het recht, indien niet een vroegere afroep geschiedt, herfst-leveringen te allen tijde na 15 november van een kalenderjaar en voorjaarsleveringen te allen tijde na 1 april van een kalenderjaar te doen.
3. Het overschrijden van de leveringstermijn op grond van force majeure en andere onvoorziene en Verkoper niet toerekenbare gebeurtenissen, waardoor Verkoper de levering in behoorlijke mate wordt bemoeilijkt en/of onmogelijk wordt gemaakt - hieronder vallen groeischade of bederf van planten door onvoorziene vorst- en/of andere weerschade, officiële leveringsverboden en/of andere beschikkingen, bedrijfsstoringen, stakingen etc. ook indien de omstandigheden zich voordoen bij leveranciers van Verkoper, zijn Verkoper ook bij bindend overeengekomen termijnen niet toe te rekenen. Zulke gebeurtenissen geven Verkoper het recht de leveringen met de duur van de belemmering plus een gepaste aanlooptijd op te schorten of voor het nog niet gepresteerde deel de overeenkomst geheel of gedeeltelijk te ontbinden.
4. Voor zover de belemmering langer dan 4 weken duurt, en deze belemmering niet aan Verkoper is toe te rekenen, heeft Koper niet dan nadat hij Verkoper een redelijke schriftelijke naleveringstermijn heeft gesteld, het recht de overeenkomst, voor zover Verkoper nog niet heeft gepresteerd, te ontbinden.
5. Andere vorderingen uit welke hoofde dan ook, in het bijzonder schadevergoeding wegens gevolgschade, zijn uitgesloten.

#### F. Annulering van de order, weigering af te nemen

1. Wordt een door de Koper verstrekte order geheel of gedeeltelijk geannuleerd, dan dient hij de ingevolge hiervan bij Verkoper ontstane schade te vergoeden. De schade wordt met 10% van de netto-faktuurwaarde van de geannuleerde order berekend. Het bewijs van een hogere schade blijft

voorbehouden.

2. Wanneer afname wordt geweigerd is Koper voor de daaruit voortvloeiende kosten en schade aansprakelijk, tenzij de weigering van afname het gevolg is van een verkeerde levering of transportschade, waardoor het verdere gebruik van de gehele levering in behoorlijke mate wordt belemmerd danwel onmogelijk wordt gemaakt. Voor de berekening van de schade geldt hetgeen is gesteld in sub F1
3. Indien afname wordt geweigerd, zonder dat aan de hiervoor genoemde voorwaarden is voldaan, heeft Verkoper het recht de produkten ook zonder voorafgaande mededeling vrij tegen een hem acceptabel lijkende prijs op rekening van de in verzuim zijnde Koper verder te verhandelen.

#### G. Verlengd Eigendomsvoorbehoud

1. Ondanks feitelijke levering aan Koper, gaat de eigendom van de geleverde produkten pas over op de Koper, nadat al hetgeen Koper krachtens deze overeenkomst aan Verkoper verschuldigd is of zal zijn, heeft voldaan. Het eigendomsvoorbehoud van Verkoper gaat niet teniet, indien Koper de planten vooruitlopend op verdere doorverkoop tijdelijk in aan hem of aan derden toebehorende grond heeft geplant.
2. Het is Koper niet toegestaan de produkten te verpanden of tot zekerheid over te dragen.
3. Indien en zolang Verkoper eigenaar van de produkten is zal Koper Verkoper op diens eerste verzoek mededelen waar de produkten, waarvan Verkoper eigenaar is, zich bevinden.
4. In geval van beslag, (voorlopige) surséance van betaling of faillissement zal Koper de beslagleggende deurwaarder, de bewindvoerder of de curator op de (eigendoms) rechten van Verkoper wijzen en Verkoper onmiddellijk hiervan in kennis stellen. Kosten en schade, die ontstaan doordat Koper deze verplichtingen niet nakomt, komen volledig te zijnen lasten.
5. Koper heeft het recht aan hem geleverde produkten in het kader van zijn normale bedrijfsuitoefening aan derden te verkopen en af te leveren indien hij niet in verzuim is.
6. De op grond van doorverkoop van de produkten ontstane toekomstige vorderingen cedeert Koper reeds nu volledig aan Verkoper. Een bijzondere akte van cessie is niet nodig. Op eerste verzoek van Verkoper zal Koper de cessie echter openbaar maken en Verkoper de noodzakelijke informatie en stukken ter beschikking stellen. De gecedeerde vorderingen dienen ter zekerheid van alle aanspraken volgens alinea 1. Koper heeft het recht. De gecedeerde vorderingen te incasseren zolang Verkoper deze machtiging niet heeft herroepen. De machtiging tot incasso vervalt, ook zonder uitdrukkelijke herroeping, wanneer Koper zijn betalingen stopt. Op verzoek van Verkoper moet Koper hem onmiddellijk schriftelijk meedelen, aan wie hij de goederen heeft verkocht en welke vorderingen Koper uit de verkoop toekomen. Ook moet Koper aan Verkoper op diens verzoek onmiddellijk en op kosten van Koper officieel bekrachtigde aktes over de cessie van de vorderingen ter beschikking stellen. Koper heeft geen recht op een ander soort beschikking over de goederen waarvoor dit verlengd eigendomsvoorbehoud geldt of waarvan hij mede-eigenaar is of over de aan Verkoper gecedeerde vorderingen. Koper moet Verkoper onmiddellijk meedelen, wanneer hij goederen die geheel of gedeeltelijk eigendom zijn van Verkoper verpandt of anderszins juridisch nebenadeelt.
7. Het eigendomsrecht van de verkoper strekt zich uit tot de door verwerking van zijn producten ontwikkelde nieuwe zaak. De koper produceert de nieuwe zaak onder uitsluiting van eigen bezitsverwerving voor de verkoper en bewaart deze voor de verkoper. Hieruit ontstaan voor hem geen aanspraken ten opzichte van ons.
8. Als Koper met een betaling in gebreke blijft of zijn vermogenspositie beduidend slechter wordt dan heeft Verkoper altijd het recht de teruggave te eisen van goederen die aan Verkoper toebehoren. Als Verkoper van dit recht gebruik maakt, is er alleen sprake van opzegging van het contract, wanneer Verkoper dit uitdrukkelijk verklaart, zonder gevolg voor andere dwingende juridische bepalingen.
9. Verkoper verplicht zich af te zien van de hem toekomende zekerheidsrechten ingevolge de vorige bepalingen, indien hun waarde de vordering waarvoor zekerheid wordt gesteld met meer dan 20% overschrijdt.
10. De partijen verklaren hiermee met betrekking tot de overeenkomst van rechten tot eigendomsvoorbehoud uitsluitend het Duitse recht van toepassing

#### H. Informatieplichtingen van Koper, garanties

1. Koper is verplicht zijn afnemers, indien noodzakelijk, over de juiste behandeling van de geleverde produkten te informeren en hun in voorkomende gevallen in het bijzonder op de hoogte te stellen van de aan de produkten verbonden gevaren (vergiftigheid van de planten, onverdraagzaamheid bij inname van planten en/of delen van planten).



2. Koper vrijwaart Verkoper van iedere vorm van aansprakelijkheid jegens derden, indien schade ontstaat als gevolg van het niet nakomen van de hiervoor sub H.1 genoemde verplichtingen door Koper.
  3. De garantie van Verkoper is beperkt tot levering van produkten conform de omschrijving in de orderbevestiging.
  4. Verkoper heeft het recht voor niet leverbare soorten vergelijkbare, gelijkwaardige soorten, dan wel naar hogere of naar lagere diktes en/of groottes te leveren en wel tegen de dienovereenkomstig hogere dan wel lagere prijs. Een dergelijke levering geldt niet als gebrekkig.
  5. De geleverde produkten dienen direct na ontvangst op transportschade, verkeerde levering en/of verkeerde hoeveelheden te worden gecontroleerd. Desbetreffende reclames moeten op het vervoersbewijs worden vermeld; latere reclames voor dergelijke schade worden niet geaccepteerd.
  6. Voor het overige moeten reclames zonder verzuim en onder nauwkeurige vermelding van reden schriftelijk worden gemeld aan Verkoper en wel bij zichtbare gebreken binnen uiterlijk 8 dagen na ontvangst dan wel afname van de produkten en bij verborgen gebreken uiterlijk binnen 8 dagen na ontdekking van het gebrek.
  7. Te late en/of niet behoorlijk ingediende reclames worden niet in behandeling genomen.
  8. Indien het recht van reclame tijdig is ingeroepen en de reclame gerechtvaardigd is, zal Verkoper naar eigen keuze kosteloos vervangende produkten leveren of ter hoogte van de faktuurwaarde een creditnota sturen. Heeft de reclame betrekking op de echtheid van de soort van de geleverde planten, dan is de garantie van Verkoper beperkt tot maximaal de faktuurwaarde.
  9. Verkoper is niet aansprakelijk voor het niet succesvol aanslaan of aangroeien van de door hem geleverde planten.
  10. Voor vervangende leveringen moet Verkoper een gepaste termijn worden gegund.
  11. Het recht van reclame vervalt uiterlijk 1 maand na schriftelijke niet-ontvankelijkverklaring van de reclame door Verkoper, tenzij Koper tegen deze afwijzing schriftelijk bezwaar heeft ingediend. Verkoper is verplicht Koper in een dergelijk geval uitdrukkelijk op de gevolgen van zijn zwijgen te wijzen.
  12. Een eventuele reclame bevrijdt Koper niet van zijn betalingsverplichtingen. Slechts indien de Verkoper hierin schriftelijk toestemt, is Koper gerechtigd het faktuurbedrag met het bedrag van de gereclameerde produkten verminderen.
  13. Het recht van reclame kan slechts worden uitgeoefend door de directe contractspartij van Verkoper. Het recht van reclame is niet overdraagbaar.
  14. Komt Verkoper zijn verplichtingen tot vervangende levering(en) niet of niet behoorlijk na, dan staat het Koper vrij, na afloop van een gepaste termijn, vermindering van de koopprijs dan wel ontbinding van de overeenkomst te verlangen.
  15. De garantie van Verkoper is beperkt tot de voorstaande bepalingen. Verdere aanspraken van Koper, meer in het bijzonder aanspraken op vergoeding van gevolgschade, zijn uitgesloten.
- I. **Intellectueel eigendom**  
 In die gevallen waarin uit de door de verkoper gehanteerde catalogus, dan wel uit de door partijen gesloten overeenkomst blijkt dat een ras kwekersrechtelijke bescherming geniet - hetgeen wordt aangeduid met de vermelding R of P achter de naam van het betreffende ras - is de koper gebonden aan alle met dat recht verband houdende verplichtingen. Indien een ras geen kwekersrechtelijke bescherming in Nederland (meer) geniet, doch in Duitsland nog gepatenteerd is, is de koper eveneens gebonden aan alle met dat recht verband houdende verplichtingen. Overtreding van deze bepalingen leidt ertoe dat de koper aansprakelijk is voor alle daaruit voor de verkoper en derden ontstane schade.
- J. **Beperking van aansprakelijkheid**  
 De aansprakelijkheid van Verkoper, ook voor ondergeschikten, is uitgesloten voorzover niet opzettelijk of nalatig wordt gehandeld. In ieder geval is de aansprakelijkheid van Verkoper beperkt tot de faktuurwaarde van de desbetreffende levering. Verdere aanspraken van Koper, in het bijzonder aanspraken op vergoeding van gevolgschade, zijn uitgesloten.

**K. Geschillen**

1. Bij geschillen over de kwaliteit van de geleverde producten tussen de contractanten kan elke partij zich, indien onderlinge schikking niet mogelijk is, tot de secretaris van de Bond wenden. Deze moet en zal trachten, een minnelijke schikking te bewerkstelligen.
2. Indien een minnelijke regeling zoals onder sub. 1 niet binnen 2 maanden tot stand komt, kunnen partijen zich gezamenlijk tot het secretariaat van de Bond wenden met het verzoek een arbitragecommissie te benoemen, samengesteld uit drie arbiters, die bij uitsluiting van de gewone rechter als goede scheidsmannen bij arbitraal vonnis of arbitrale beschikking beslissen. De uitspraak is bindend voor beide partijen. Beide partijen zullen een gelijk deel van de arbitragekosten vooraf voldoen.
3. Indien met betrekking tot geschillen of aanspraken door de verkoper versus de koper een beroep op de rechtbank voor civiele zaken en strafzaken wordt gedaan, geldt Duits recht. Dit geldt ook voor wisselvorderingen van de verkoper.

**L. Salvatorische clausule**

Indien enige onderdelen van deze voorwaarden onwerkzaam zijn of worden, blijven de overige afspraken daaruit ongewijzigd.

**M. Kostenregeling**

Alle kosten, zowel gerechtelijke als buitengerechtelijke, alsmede kosten ter zake van juridisch advies, die Verkoper in verband met het incasseren van een vordering tegen Koper heeft gemaakt, komen ten laste van Koper. Buitengerechtelijke kosten bedragen 15% van het te vorderen bedrag met een minimum van EURO 128,--.

Bijgewerkt Februari 2006

Gewijzigd juni 2006 toevoeging artikel 1